

B. Abgleich der Inhalte von *Green Line 3* und *Green Line 4* mit den Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 8 des G8:

1 Kommunikative Kompetenzen

<p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-Sehtexten – auch mit einfach erkennbaren Aussprachevarianten – wichtige Informationen entnehmen, wenn deutlich gesprochen wird. Die Texte sind jugendgemäß und problemorientiert.</p> <p>Sie können</p>	Seite/Übung bzw. Seite
- darstellende, argumentative und narrative Beiträge im Unterricht verstehen;	(im Unterricht)
- einfachen Radio- und Filmausschnitten (u. a. Videoclips, Werbetexten, Wetterberichten) wichtige Informationen entnehmen (u. a. zu Thema, Figuren, Handlungsverlauf);	GL3: u. a. 31/4, 77/2, 123/2 GL4: u. a. 20/9
- einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher).	GL3: 9/2, <i>Listening skills</i> 50/2 GL4: u. a. 21/2, 47/3, 49/4
<p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können sich in einfachen themenorientierten Gesprächssituationen des Unterrichts sowie in außerunterrichtlichen Alltagssituationen im Umgang mit <i>native speakers</i> und <i>lingua franca</i>-Sprecherinnen und -Sprechern an Gesprächen beteiligen, vorausgesetzt sie sind dafür unterrichtlich vorbereitet.</p> <p>Sie können</p>	Seite/Übung bzw. Seite
- Gespräche beginnen, fortführen und beenden	GL3: u. a. 10/3, <i>Speaking Skills</i> 100/1-4 GL4: u. a. <i>Speaking Skills</i> 36/1-3, 39/9
- am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen;	GL3: u. a. <i>Talkwise</i> 29/3;59/3b) GL4: u. a. 13/3b)+c), <i>Talkwise</i> 17/1, 24/3
- in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten;	GL3: u. a. 9/3; 12/4, 35/1, 64/4, <i>Talkwise</i> 81/4 GL4: u. a. <i>Talkwise</i> 17/3, 19/5, 24/6, <i>Speaking Skills</i> 36/1-3
- in Rollenspielen und Partnerinterviews (u.a. <i>hot chair</i>) unterschiedliche Perspektiven erkunden	GL3: u. a. 18/4, 95/5 GL4: u. a. <i>Talkwise</i> 17/4, <i>Talkwise</i> 51/4, 88/3c)
<p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können zusammenhängend sach- und problemorientiert zu vertrauten Themen sprechen und eigene Standpunkte bzw. Wertungen einbringen.</p> <p>Sie können</p>	Seite/Übung bzw. Seite
- einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen (u. a. Geschichten, Gedichte);	GL3: u. a. 122/6+7
- zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen;	GL3: u. a. 24/1, 25/3, 105/4, 44/1 GL4: u. a. 19/4, 24/2+3, 32/5, 35/6
- in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen;	GL3: u. a. 87/4; <i>Project English and Geography</i> 91/4 GL4: u. a. <i>Project English and Music</i> 62/63
- den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten.	GL3: u. a. 76/1, 123/1+2 GL4: u. a. 37/1, 52/1, 58/2+3

<p>Leseverstehen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können Texte zu vertrauten Themen verstehen. Sie können einen Text als Ganzes betrachten und sich auf bestimmte Textteile konzentrieren. Sie können gezielt ihre Vorkenntnisse beim Verstehensprozess einsetzen. Die Texte sind jugendgemäß und problemorientiert.</p> <p>Sie können</p>	Seite/Übung bzw. Seite
---	------------------------

- komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen;	GL3: u. a. <i>Grammar</i> 124-153 GL4: u. a. <i>Grammar</i> 118-145
- im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten (u. a. Broschüren, Flyer, Leserbriefen) wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen;	GL3: u. a. 78/1, 82/1 GL4: u. a. 32/2, 52/1, 71/1
- einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte (<i>easy readers</i>) bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen.	GL3: u. a. 54/3, 120-122 GL4: u. a. <i>Project English and Music</i> 62-63, 109-112

<p>Schreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können einfache zusammenhängende Texte zu Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs in beschreibender, berichtender, erzählender und zusammenfassender Form verfassen. Sie können einfache zusammenhängende Texte schreiben und darin begründet Stellung nehmen, wenn ihnen die Textsorte und das Thema vertraut sind.</p> <p>Sie können</p>	Seite/Übung bzw. Seite
---	------------------------

- Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung);	GL3: u. a. 18/5, 66/3;53/3, <i>Writing Skills</i> 85/1-3 GL4: u. a. 20/9c), <i>Writing Texts</i> 40/1-3
- in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen;	GL3: u. a. 69/4;66/4 GL4: u. a. 24/4, 26/1
- einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u.a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten).	GL3: u. a. 35/2;103/5 GL4: u. a. 35/4, 58/4, 69/4

<p>Sprachmittlung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können in einfachen Begegnungssituationen mündliche und schriftliche Äußerungen bzw. Texte über vertraute thematische Zusammenhänge in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein allgemeines Verständnis gesichert ist.</p> <p>Sie können</p>	Seite/Übung bzw. Seite
--	------------------------

- aus kurzen englischsprachigen Gebrauchstexten (u. a. Aushängen, Warnhinweisen) die Kernaussage erschließen und auf Deutsch sinngemäß wiedergeben;	GL3: <i>Mediation</i> 110-111 GL4: <i>Mediation</i> 105
- englischsprachige mündliche Informationen (u. a. Telefonansagen, Dialogteile) auf Deutsch wiedergeben;	GL3: <i>Mediation</i> 114, 115 GL4: <i>Mediation</i> 103, 104
- auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (u. a. Briefe, Telefonansagen).	GL3: <i>Mediation</i> 112 oben, 113 unten, 114-115 GL4: <i>Mediation</i> 104-105, 107

2 Interkulturelle Kompetenzen

<p>Die Schülerinnen und Schüler haben ihr Wissen über englischsprachig geprägte Lebenswelten im europäischen Kontext erweitert durch exemplarische Einblicke am Beispiel einer Region der USA und in die gesellschaftliche Wirklichkeit eines weiteren englischsprachigen Landes. Ihnen sind Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Welt, in der sie leben, bewusst. Sie können einfache Begegnungssituationen auch mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte bewältigen.</p>	
<p>Orientierungswissen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu folgenden Themenfeldern:</p>	<p>Seite/Übung bzw. Seite</p>
<p>- Persönliche Lebensgestaltung: Freundschaft, Leben in der <i>peer group</i>, Musik, Sport, Medien in der Freizeitgestaltung;</p>	<p>GL3: u. a. 8-21, 42-55, 76-89 GL4: u. a. 62-63, 66-76</p>
<p>- Ausbildung/Schule: exemplarische Einblicke in den Lernbetrieb einer Schule in den USA oder in einem weiteren englischsprachigen Land;</p>	<p>GL4: u. a. 32-42</p>
<p>- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nationale und regionale Identität am Beispiel einer Region in den USA (Stadt/Land, einzelne kulturelle, wirtschaftliche und politische Aspekte), - Migration als persönliches Schicksal (z. B. Auswanderung von Deutschland, England oder Irland in die USA, Einwanderung nach Großbritannien), - Einblicke in aktuelle kulturelle Ereignisse (u.a. Musik, z. B. <i>Music Awards</i>, oder Fernsehen); - Berufsorientierung: Kinderrechte und Kinderarbeit an einem Fallbeispiel (u.a. children's rights, industrial revolution, children in the developing world). 	<p>GL4: u. a. 12-27, 46-61, 84-99</p> <p>GL3: u. a. 63 GL4: u. a. 22-24, 46-61</p> <p>GL3: u. a. 76-89 GL4: u. a. 92-94</p> <p>GL3: u. a. 24-25; 30, 109/5</p>
<p>Werte, Haltungen und Einstellungen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen (u. a. im Austausch mit E-Mail-Partnerinnen und -Partnern, in der produktionsorientierten Arbeit mit einfachen authentischen Texten) und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen.</p>	<p>Seite/Übung bzw. Seite</p> <p>GL3: u. a. 78, 86-87, 118-119 GL4: u. a. 18, 37, 55-58</p>
<p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen (z.B. Höflichkeitsformeln, Modalverben beim meinungsbetonten Sprechen) anwenden und erweitern.</p>	<p>Seite/Übung bzw. Seite</p> <p>GL3: u. a. 28/8, <i>Talkwise</i> 46/1-3 GL4: u. a. 15/6, <i>Talkwise</i> 17/1-4, <i>Talkwise</i> 51/1-4, <i>Talkwise</i> 88/1-3</p>

3 Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit

<p>Aussprache und Intonation</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können Aussprache- und Intonationsmuster im Allgemeinen korrekt verwenden, wenngleich ein fremder Akzent merklich wahrnehmbar sein kann.</p> <p>Sie können</p>	Seite/Übung bzw. Seite
<p>- auch längere Texte sinngestaltend laut lesen;</p>	<p>GL3: alle Haupttexte jeder Unit; u. a. 51-53 GL4: alle Haupttexte jeder Unit, u. a. 55-58</p>
<p>- in kurzen freien Gesprächen verstanden werden, auch wenn sie nicht akzentfrei sprechen;</p>	<p>GL3: u. a. 15/9, 28/8 GL4: u. a. 19/5, 59/4</p>
<p>- typische Aussprachevarianten des AE und BE erkennen und verstehen.</p>	<p>GL4: u. a. 21/2, 97/2</p>
<p>Wortschatz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können einen funktionalen und thematisch erweiterten Grundwortschatz im Allgemeinen so angemessen und routiniert anwenden, dass sie sich zu vertrauten Themen und in vertrauten Situationen verständigen können (vgl. hierzu die Übersicht über die thematisch-inhaltlichen Schwerpunkte in den Jahrgangsstufen 7/8.)</p> <p>Das gilt für</p>	Seite/Übung bzw. Seite
<p>- den <i>classroom discourse</i> (u. a. Erläutern, Erklären und Stellung nehmen);<i>e</i></p>	<p>GL3: u. a. 15/9, 62/4 sowie <i>In the classroom</i> 212-213 GL4: u. a. 15/6, 19/5 sowie <i>In the classroom</i> 210-211</p>
<p>- den Bereich des interkulturellen Lernens;</p>	<p>GL3: u. a. 32/4, 93/4 GL4: u. a. 25/1, 51/4</p>
<p>- das fachmethodische Arbeiten mit Texten und Medien sowie die Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Phänomene;</p>	<p>GL3: u. a. <i>Reading skills</i> 32, 123/1 GL4: u. a. 28/2, <i>Writing texts</i> 40, <i>Grammar skills</i> 54</p>
<p>- das kooperative Arbeiten.</p>	<p>GL3: u. a. <i>Talkwise</i> 46, 84/7, 85/2 GL4: u. a. 19/5, 31/5, 40/2b)</p>

<p>Grammatik</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ein erweitertes grammatisches Inventar in vertrauten Situationen in der Regel korrekt verwenden. Zwar kommen noch elementare Fehler vor, aber es wird deutlich, was ausgedrückt werden soll.</p> <p>Sie können u.a.</p>	<p>Seite/Übung bzw. Seite</p>
<p>- Dauer, Wiederholung, Abfolge von Handlungen und Sachverhalten ausdrücken (<i>simple/progressive tenses, past tense/past perfect</i>);</p>	<p>GL3: u. a. 15/10 (simple present/present progressive-Revision), 10-11 (simple/progressive with future meaning), 30-31 (past tense/past perfect) GL4: u. a. 14-16 (present perfect progressive/past perfect progressive)</p>
<p>- Verbote/Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken (<i>auxiliaries: must, needn't, may/must not, can, should</i>);</p>	<p>GL3: u. a. 26-28 (auxiliaries) GL4: u. a. 37-39 (auxiliaries)</p>
<p>- Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen (<i>active voice, passive voice</i>);</p>	<p>GL3: u. a. 78-80 + 82-83 (active/passive voice) GL4: u. a. 52-53 (passive progressive tenses), 91 (Revision: passive)</p>
<p>- Bedingungen und Bezüge darstellen (<i>relative clauses, clauses of comparison, conditional clauses</i>).</p>	<p>GL3: u. a. 13-15 (relative clauses), 47-49 (conditional clauses) GL4: u. a. 86-87 (non-defining relative clauses), 72 (infinitive after superlatives)</p>
<p>Orthografie</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Orthographie eines erweiterten Grundwortschatzes sowie über eine weitgehend normgerechte Zeichensetzung, so dass ihre Schrifttexte durchgängig verständlich sind.</p> <p>Sie können</p>	<p>Seite/Übung bzw. Seite</p>
<p>- typische Buchstabenverbindungen bzw. Wortbausteine als Rechtschreibhilfen nutzen;</p>	<p>GL3: u. a. 20/3, 70/3 GL4: u. a. 75/3</p>
<p>- eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten;</p>	<p>In GL3 und GL4: Alle Check-out-Seiten zur Selbstüberprüfung</p>
<p>- geläufige orthographische Besonderheiten des AE im Unterschied zum BE erkennen und beachten.</p>	<p>GL4: u. a. 97/2</p>

4 Methodische Kompetenzen

<p>Die Schülerinnen und Schüler können ein erweitertes Repertoire an Lern- und Arbeitstechniken teilweise routiniert für das selbstständige und kooperative Lernen nutzen. Sie können dabei verschiedene Medien (u. a. digitale Medien) in Teilbereichen des unterrichtlich gesteuerten Lernens einsetzen. Die Schülerinnen und Schüler können Lerngelegenheiten gezielt nutzen, die sich aus dem Miteinander von Deutsch - ggf. auch den Herkunftssprachen - sowie Englisch als erster Fremdsprache, einer zweiten Fremdsprache und ggf. einer dritten Fremdsprache ergeben.</p> <p>Hörverstehen und Leseverstehen</p> <p>Sie können</p>	<p>Seite/Übung bzw. Seite</p>
<p>- Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen;</p>	<p>GL3: u. a. 9/2, 67/1 GL4: u. a. 12/1b), 32/1</p>
<p>- Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen;</p>	<p>GL3: u. a. 81/4, 98/5 GL4: u. a. 13/3, 84/1</p>
<p>- aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln;</p>	<p>GL3: u. a. <i>Talkwise</i> 12, <i>Listening Skills</i> 50/1-4, <i>Reading Skills</i> 66/1-4 GL4: u. a. <i>Listening Skills</i> 21/1-4, 32/3</p>
<p>- längere Texte gliedern und/oder markieren (u.a. den sachlogischen Aufbau von Texten erschließen und zum Textverständnis nutzen);</p>	<p>GL3: u. a. 24/1b), 32/3 GL4: u. a. <i>Reading Skills</i> 70/1-3, 58/2</p>
<p>- inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen (u. a. Mind Maps, Cluster) festhalten;</p>	<p>GL3: u. a. 18/4, 58/1 GL4: u. a. 24/2, <i>Reading Skills</i> 70/1-4</p>
<p>- die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext, in Analogie zu bekannten Wörtern aus dem Deutschen sowie ggf. den Herkunftssprachen, der zweiten und evtl. der dritten Fremdsprache und/oder mithilfe eines Wörterbuchs sowie von Wortbildungsregeln erschließen.</p>	<p>GL3: u. a. <i>Vocabulary Skills</i> 19/1-4, 36/1 GL4: u. a. 86/1, 100/2b)+c)</p>
<p>Sprechen und Schreiben</p> <p>Sie können</p>	<p>Seite/Übung bzw. Seite</p>
<p>- inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen;</p>	<p>GL3: Mündlich: u. a. 24/1b, 92/2 Schriftlich: u. a. 66/3, in jeder Unit von GL3 eine <i>Writing-texts</i>-Übung GL4: u. a. 12/1, 36/1+2, 40/1-3, 74/1-5</p>
<p>- mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren (u. a. Pro- und Kontra-Argumentation) und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (u. a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen);</p>	<p>GL3: u. a. 81/4, 84/6 GL4: u. a. 24/4, <i>Writing texts</i> 40/3</p>
<p>- Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten;</p>	<p>GL3: u. a. 36/3, 84/6+7 GL4: u. a. <i>Writing texts</i> 40/3, <i>Writing texts</i> 74/4</p>
<p>- einfache literarische Kurztexte sinngestaltend lesen und frei vortragen;</p>	<p>GL3: u. a. 53/2, 122/6+7</p>
<p>- Textverarbeitungs- und Kommunikationssoftware für kommunikatives Schreiben nutzen.</p>	<p>GL3: u. a. 22-23, 66/4 GL4: u. a. 32/4</p>

Umgang mit Texten und Medien Sie können	Seite/Übung bzw. Seite
- Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • in Bezug auf literarische Texte (z. B. Thema, Handlungsverlauf, Figuren herausarbeiten) • in Bezug auf Sach- und Gebrauchstexte (z. B. geläufige Textarten wie Zeitungsartikel, Leserbriefe, Gebrauchsanweisungen erkennen, das Layout beschreiben, die Abfolge von Argumenten darstellen); 	GL3: u. a. <i>Reading Skills</i> 32/1-4, 85 Text GL4: u. a. 58/2+3, 69/2, <i>Reading Skills</i> 70/1-3
- exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden: <ul style="list-style-type: none"> • Textelemente umstellen, ersetzen und ausschmücken, • einfache Texte umwandeln, • Rollenspiele und Figureninterviews zu einfachen Textvorlagen durchführen; 	GL3: u. a. 53/2, 103/4+5 GL4: u. a. 35/4, 58/4
- auf der technischen Ebene von Medienkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen 	GL3: u. a. 22-23, 69/4, 123/1+2 GL4: u. a. 63/3, 94/6
- Arbeitsergebnisse mithilfe von Textverarbeitungsprogrammen aufbereiten.	GL3: u. a. 22-23; sowie allgemein im Unterricht

Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen Sie können	Seite/Übung bzw. Seite
- fremdsprachliche Lernsoftware nutzen;	GL3+4: Software Sprachtrainer Englisch (liegt dem <i>Workbook</i> bei)
- Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren;	GL3: u. a. 29/1-4, 121/5, 122/6 GL4: u. a. 13/3, 24/6, 58/5
- mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten;	GL3: u. a. 19/1-4
- unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (u. a. mit Bildern oder Schaubildern, Definitionen arbeiten) und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen;	GL3: u. a. 20/1, 104/1 GL4: u. a. 75/1+2, 97/4
- in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen;	GL3: u. a. 13/2, 78/2 GL4: u. a. 38/3, 86/2
- Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen (u. a. mit Gliederungen, Graphiken) und in verschiedenen Präsentationsformen (u. a. als Poster, Modelle) vorstellen;	GL3: u. a. 22-23, 56-57, 90-91 GL4: u. a. 28-29, 62-63, 100-101
- in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (u. a. in Rollenspielen, in Partnerinterviews, in der Vorbereitung von mündlichen Präsentationen).	GL3: u. a. 29/2-4, 87/4 GL4: u. a. 24/6, 36/3, 58/5